

Erklärung zur Informationspflicht gemäß Artikel 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Einsatz des adaptiven Systems „bettermarks“ im Fach Mathematik in Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

SAARLAND
Ministerium für Bildung und Kultur
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Telefon: 06 81/5 01-0

II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

SAARLAND
Ministerium für Bildung und Kultur
z.H. der Datenschutzbeauftragten
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Telefon: 06 81/5 01-73 72

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der freiwilligen Teilnahme am Pilotbetrieb des adaptiven Systems „bettermarks“ im Fach Mathematik in den sechsten und siebenten Jahrgangsstufen an Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kultur.

Die Daten umfassen in Verbindung mit einem pseudonymen Schülerinnen- bzw. Schüler-Account:

- Log-In-Daten: IP-Adresse des verwendeten Telekommunikationsanschlusses, Nutzerpseudonym;
- Eingaben, wobei Schülerinnen und Schüler keinen Freitext eingeben können, sondern ausschließlich mathematische Lösungen z.B. in Form von Termen einzugeben;
- Lernstandsdaten: wann wurde welche Übungsserie mit welchem Ergebnis (in Prozent) gerechnet, welche Wissenslücken wurden entdeckt und welche zusätzlichen Übungsserien wurden vom System empfohlen;
- Klassenstrukturdaten: Zuordnung eines Accounts zu einer Klasse und Schule.

Die Daten umfassen in Verbindung mit einem Lehrkräfte-Account:

- Daten zur Erbringung der Kernfunktionen des Systems (Schülerdaten s.o.);
- Daten zur Übermittlung des Passworts bei Verlust;
- Login-Daten: IP-Adresse des verwendeten Telekommunikationsanschlusses, Nutzerpseudonym;
- Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Vor- und Zuname, ggf. Telefonnummer;
- Aktivitätsdaten: welche Übungsserien waren für welchen Zeitraum an welche Schüler zugewiesen, aus einzelnen Aufgaben selbst zusammengestellte digitale Arbeitsblätter;
- Klassenstrukturdaten: Zuordnung des Accounts zu Schule und Klassen.

Die genannten Daten werden zur Bereitstellung der Funktionalitäten des adaptiven Systems verarbeitet. Sie dienen darüber hinaus der Gewährleistung des Systembetriebes und der Abwehr von Angriffen. Dazu werden beim Zugriff über den jeweiligen Webbrowser IP-Adresse sowie Informationen zu Anfragen und Antworten zwischen dem „bettermarks“-Server und dem jeweils verwendeten Endgerät ausgetauscht. Daten werden auf dem „bettermarks“-Server selbst pseudonym verarbeitet, die oben zu Lehrkräften aufgeführten Daten werden im „bettermarks“-System hinterlegt. „bettermarks“ trennt strikt zwischen Nutzerdaten und Nutzungsdaten und wertet zur Optimierung des Systems Daten ausschließlich nach Entfernung der Nutzer-ID anonym aus.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 20b Absatz 5 Nummer 7 des Schulordnungsgesetzes und § 2 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in den Schulen.

IV. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Speicherung der unter III. genannten personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer der Durchführung des Pilotbetriebes. Darüber hinaus werden Teile der Verkehrsdaten nach sieben Tagen gelöscht (Log-Dateien) und Eingaben der Schülerinnen und Schüler zu Zwecken der didaktischen Auswertung 12 Wochen zwischengespeichert und hiernach gelöscht.

V. Datenübermittlung, Berührung unsicherer Drittstaaten

Die Datenverarbeitung erfolgt durch den Auftragnehmer des Ministeriums für Bildung und Kultur, bettermarks GmbH, Skalitzer Straße 85-86, 10997 Berlin auf der Grundlage eines gemäß Artikel 28 der Datenschutz-Grundverordnung geschlossenen Vertrages über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag.

„bettermarks“ setzt zur Gewährleistung der gemäß Artikel 32 der Datenschutz-Grundverordnung sicherzustellenden Verfügbarkeit und Sicherheit seines Systems Dienste des Anbieters Cloudflare Inc., 101 Townsend St., San Francisco CA94107 USA, ein. Im Einzelnen handelt es sich um ein Content-Delivery-Network (CDN) und eine Web-Application-Firewall (WAF). Dadurch werden die oben genannten personenbeziehbaren Daten der Lehrkräfte durch einen Dienstleister mit Sitz in den USA als unsicherem Drittstaat verarbeitet. „Cloudflare“ hat einen Ansprechpartner für Deutschland wie folgt benannt: Cloudflare Germany GmbH, Rosental 7, 80331 München.

Da Schülerinnen- und Schüler-Accounts im „bettermarks“-System grundsätzlich pseudonym angelegt werden, ist dem weder „bettermarks“, noch dem von diesem beauftragten Dienstleister eine Zuordnung solcher Informationen zu einer konkreten Person einer Schülerin oder Schüler möglich.

Über die technisch notwendig zu übertragende IP-Adresse des verwendeten Telekommunikationsanschlusses ist die Identifizierung des Anschlussinhabers stets auch dem von „bettermarks“ beauftragten Dienstleister möglich. Soweit das System im Rahmen des Pilotbetriebes ausschließlich über Netze des Schulträgers verwendet wird, ist nur dieser als juristische Person identifizierbar. Die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung dienen jedoch ausschließlich dem Schutz natürlicher Personen und sind auf juristische Personen nicht anwendbar.

„bettermarks“ hat eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchgeführt. In dieser kommt „bettermarks“ zu dem Schluss, dass durch die Beauftragung des Dienstleisters „Cloudflare“ das Schadensrisiko für die betroffenen Personen als geringfügig einzustufen ist.

VI. Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten haben Sie unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht,

- auf Auskunft gemäß Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung,
- auf Berichtigung gemäß Artikel 16 der Datenschutz-Grundverordnung,
- auf Löschung gemäß Artikel 17 der Datenschutz-Grundverordnung,
- auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 der Datenschutz-Grundverordnung,
- auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 der Datenschutz-Grundverordnung und
- der Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 21 der Datenschutz-Grundverordnung zu widersprechen.

Selbstverständlich dürfen Sie eine von Ihnen erteilten Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit und ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung personenbezogener Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet wurden. Die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 06 81/9 47 81-0